

Verbindliche Hinweise zur Abfassung einer Facharbeit am Augustum-Annen-Gymnasium Görlitz

Vorbemerkung: Unbedingt die Formalien mit dem Betreuer der Facharbeit durchgehen. Hierbei sind insbesondere die fachspezifischen Eigenheiten und die zu wählende Zitierweise zu besprechen.

DECKBLATT

Das Deckblatt hat **keine Nummerierung**. Es enthält:

- das Thema der Facharbeit
- zugehöriges Unterrichtsfach
- Name und Anschrift der Einrichtung, an welcher die Facharbeit vorgelegt wird
- Name, Vorname, Klasse des Verfassers
- Name des betreuenden Lehrers
- Datum der Abgabe

Eine Facharbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit, weshalb das Deckblatt **niemals Bilder** enthält.

FORMALE HINWEISE

- einseitig schreiben
- Blocksatz
- Schriftgröße 12 (Times New Roman, Arial oder Helvetica)
- Überschriften: 14 (Times New Roman, Arial oder Helvetica)
- Zeilenabstand: 1,5 Zeilen
- Ränder: 2,5 cm links, 4 cm rechts (Korrekturrand), 2 cm oben, 2 cm unten
- Seitenzahl unten mittig oder rechts
- dies entspricht: etwa 36 Zeilen pro Seite
- Klemmappe mit transparentem Vorderteil

Das Inhaltsverzeichnis hat keine Seitenangabe. Die Titelseite darf **keine** Seitengabe beinhalten.

Aus dem Inhaltsverzeichnis geht hervor, wie die Facharbeit gegliedert ist und welche Schwerpunkte gesetzt wurden.

- Umfang der Arbeit: maximal 12 Seiten Fließtext

DIE FORMALIEN SIND UNBEDINGT EINZUHALTEN!

Augustum - Annen - Gymnasium Görlitz
Annengasse 2
02826 Görlitz

Facharbeit

im Unterrichtsfach Geschichte

Die Entwicklung der

Görlitzer Gymnasien von 1990 bis 2022

Vorgelegt von Manfred Mustermann

Klasse: 10d

Schuljahr: 20XX / 20XX

Betreunde(r) Fachlehrer*in: Herr/Frau Muster

Görlitz, den 10.05.20XX

ZITIERTECHNIK

- Es gelten die Festlegungen aus dem amtlichen Regelwerk (z.B. Duden).
- **Alle wörtlichen Übernahmen aus der Literatur müssen als Zitat gekennzeichnet sein.**
- Zitate sollen den Schreib- und Lesefluss nicht stören.
- Zitate können wörtlich oder verkürzt eingebaut werden. Das Anfügen in Klammern soll die Ausnahme sein.
- Auslassungen und Veränderungen des Originaltextes gehören in eckige Klammern.
- **Indirektes Zitat:** Wird nicht wörtlich, sondern sinngemäß zitiert, so ist auch dies in der Quellenangabe durch den Zusatz: **vgl.** („vergleiche“) zu kennzeichnen.
- Die Quelle des Zitates muss im Text angegeben werden. Da die vollständige Angabe im Literaturverzeichnis erscheint, muss **eine** der folgenden beiden Techniken benutzt werden:
 - A. klassische Zitierweise als Fußnote
 - B. Oxford-Zitiertechnik (Nachname des Verfassers, Jahr, Seitenzahl)

Hinweis:

Bei der klassischen Zitierweise ist bei erstmaligem Zitieren die vollständige Literaturangabe in der Fußnote anzugeben. Das Zitieren einer schon einmal aufgeführten Literatur erfolgt verkürzt mithilfe des Nachnamens sowie der dazugehörigen passenden Textstelle in Form einer Seitenzahl (z.B. *Mustermann, S. X*). Bei mehreren aufeinander folgenden gleichen Quellenangaben ist diese mit **ebd., S. X** abzukürzen.

INHALTLICHE GLIEDERUNG DER FACHARBEIT

1. Einleitung:

- Einführung und Abgrenzung des Themas, mögliche Fragestellung, Darlegung der Vorgehensweise zum Erreichen des selbstgewählten Ziels (Art des wissenschaftlichen Arbeitens, z.B. Analyse von Statistiken, Auswerten von Quellen, Führen von Interviews etc.)

2. Hauptteil:

- Hinweise zum Untersuchungszeitraum (z.B. bei Interviews)
- Beantwortung der Fragestellung mit Bezug zur recherchierten Literatur
- Kommentar zur Eignung der Literatur, Vergleich mit anderer Literatur
- Dokumentieren der eigenen wissenschaftlichen Argumentation (mit eindeutigen Hinweisen zu Materialien im Anhang (z.B. *siehe Anhang, S. 18*))

3. Schluss

- Zusammenfassung und (Be-)Wertung der Ergebnisse, Geben eines Ausblicks; eventuell auch das Aufzeigen von aufgetretenen Problemen während des eigenen Arbeitsprozesses und Ursachen für das Nichterreichen der selbstgesteckten Ziele bezüglich des Themas

4. Literaturverzeichnis

- Alphabetisches Aufführen der gesamten für die Arbeit benutzten Literatur, aus welcher wörtlich oder sinngemäß zitiert wurde; vollständige Angabe der Literatur erforderlich

5. Quellenverzeichnis

- Das Quellenverzeichnis entfällt bei Fußnoten im Text oder bei der Oxford-Variante. Es wird verwendet, wenn statt Fußnoten Endnoten verwendet werden.

6. Anhang:

- Aufführen benutzter Materialien, Dokumente, Protokolle, Interviews, Grafiken u.a.
- den Anhang unbedingt nummerieren (z.B. *7 Anhang* → *7.1 Interviews*)

7. Selbstständigkeitserklärung / Datum, Unterschrift

Vorlage Inhaltsverzeichnis:

1 Einleitung	1
2 Brasilien, der Karneval und die Samba	2
2.1 Bedeutung des Karnevals	4
2.2 Bedeutung der Sambaschulen	5
2.2.1 Organisation der Sambaschulen	5
2.2.2 Wirtschaftliche Bedeutung der Sambaschulen	7
2.3 Sozialer Aufstieg durch Sambatanz	8
3 Zusammenfassung (und Ausblick)	9
4 Literaturverzeichnis	11
5 Quellenverzeichnis	12
6 Abbildungsverzeichnis (optional // bei entnommenen Grafiken etc.)	13
7 Anhang (optional)	14
Selbstständigkeitserklärung	15

INHALTLICHE GLIEDERUNG DER FACHARBEIT

Formaler Hinweis:

Im Literaturverzeichnis sind die Autoren in alphabetischer Reihenfolge aufzuführen und die formalen Anforderungen (Interpunktion: Kommata, Punkte, Doppelpunkte, Klammern) der Literaturangaben (siehe unten) sind unbedingt einzuhalten.

Ganzwerke:

Verfassersname, Vorname: Titel. evtl. Untertitel. Erscheinungsort (Verlag) Erscheinungsjahr.

Sammelbände:

Herausgebername, Vorname (Hrsg.): Titel. evtl. Untertitel. Band. Erscheinungsort (Verlag) Erscheinungsjahr.

Aufsätze aus Sammelbänden:

Verfassersname, Vorname: Titel des Aufsatzes. evtl. Untertitel.

In: Herausgebername, Vorname (Hrsg.): Titel. evtl. Untertitel. Band. Erscheinungsort (Verlag) Erscheinungsjahr.

Zeitungsartikel:

Verfassersname, Vorname: Titel. evtl. Untertitel.

In: Name der Zeitung, Ausgabedatum oder Nummer. Seite(n).

Zeitschriftenaufsatz:

Verfassersname, Vorname: Titel. evtl. Untertitel.

In: Name der Zeitschrift Ausgabennummer, Seite(n).

Lexikonartikel:

Name des Lexikons. evtl. Untertitel. Erscheinungsort Erscheinungsjahr, Stichwort „...“.

Internet:

(Angabe der **vollständigen** Adresse und des Abrufdatums)

In: <https://www.linguistik.hu-berlin.de/de/institut/professuren/korpuslinguistik/abschlussarbeiten>, abgerufen am 1. September 2017

Vorlage:

Bauer, F.L.: Entzifferte Geheimnisse – Methoden und Maximen der Kryptologie. Berlin u. a. (Springer) 1995.

Baumann, R: Digitale Unterschrift – Sichere Rechtsgeschäfte im Internet (Teil 1). In: LOG IN, 19 (1999), H. 2, S. 46-49.

Beutelsbacher, A.: Geheimsprachen. Geschichte und Techniken. München (Beck) 1997.
(= Beck'sche Reihe: 2071).

Glaap, Albert-Reiner (Hg.): Anglistik heute: Perspektive für die Lehrerfortbildung. Frankfurt /M. (Scriptor) 1990.

Kippenhahn, R.: Verschlüsselte Botschaften. Geheimschrift, Enigma und Chipkarte. Reinbek bei Hamburg (Rowohlt) 1997.

SELBSTSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG

Vorlage:

Selbstständigkeitserklärung:

Hiermit versichere ich, dass ich diese Arbeit selbstständig angefertigt, nur die angegebenen Hilfsmittel verwendet und alle Stellen, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken entnommen sind, durch Angabe der Quellen als Übernahmen kenntlich gemacht habe.

(eigenhändige Unterschrift)

Max Mustermann

Görlitz, den 11.05.20xx

GESONDERTE HINWEISE FÜR DIE GLIEDERUNG (gilt nur für Klasse 9!)

Die Gliederung (als Vorbereitung auf die eigenständige Facharbeit) besteht aus folgenden Teilen:

- einer **Mindmap**, die Aspekte des Themas im Kontext aufzeigt
- dem **vollständigen Deckblatt** mit dem eingegrenzten und selbst formulierten **Thema der Arbeit**
- dem logisch aufgebauten **Inhaltsverzeichnis**
- **drei Seiten** mit...
 - einer **Einleitung mit mindestens je einem direkten und indirekten Zitat** aus Büchern
 - dem logisch folgenden **ersten Kapitel**
- dem **Literaturverzeichnis** und **Quellenverzeichnis** mit mindestens 10 Quellen, davon **höchstens drei Internetquellen** (Hinweis: Wikipedia ist keine zitierfähige Quelle!)
- der **Selbstständigkeitserklärung**